

BMW M Performance Aerodynamik- und Exterieurkomponenten

Wichtige Hinweise:

Der Verbau von BMW M Performance Komponenten ist in erster Linie in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe ist in jedem Falle an BMW Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen BMW Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Montagehinweise:

- Grundsätzlich müssen alle Berührungs-/Klebeflächen der zu verbauenden Komponenten absolut trocken, sauber, wachs-, silikon- und fettfrei sein. Diese Flächen sind mit geeignetem BMW Reiniger bzw. BMW Primer unter Einhaltung der entsprechenden Produktanwendungshinweise zu behandeln.
- Danach die Klebeflächen nicht mehr berühren.
- Beim Einsatz von Klebebändern sind diese mit einem Anpressdruck zwischen 10 N/cm² und 50 N/cm² anzudrücken. (Ein kräftiger Daumendruck erreicht ca. 35 N/cm².) Nicht die Zeit des Andrucks, sondern die Druckkraft ist entscheidend. Bauteil über den gesamten Kleberebereich andrücken. Ein Ablösen des Klebebandes nach dem Andruck zerstört die Klebeschicht.
- Beim Öffnen der Verpackung ist darauf zu achten, dass die Teile nicht beschädigt werden.
- Alle Anbauteile sind vor dem Verbau auf Passgenauigkeit zu überprüfen.
- Alle betroffenen Bauteile und deren Klebeflächen müssen bei Verbau Raumtemperatur aufweisen. Die ideale relative Luftfeuchtigkeit beträgt 50 %. Abweichende Werte verändern die angegebenen Zeiträume.
- Nach Abschluss der Klebe- und Montagearbeiten ist das Fahrzeug noch für mindestens 12 Stunden bei Raumtemperatur abzustellen.
- Bei Verwendung von Klebstoffen ist das Fahrzeug nach 24 Stunden fahrbereit und nach 48 Stunden waschanlagentauglich. Innerhalb von 24 bis 48 Stunden das Fahrzeug nur mit einer Geschwindigkeit von $v_{max} < 100$ km/h bewegen.
- Die Anbauteile können sich bei Nichtbeachtung der Reaktionszeit des Primers/Klebstoffes lockern und im Fahrbetrieb lösen. Unfallgefahr!
- Der Einbau ist in der mitgelieferten Anleitung teilweise nur auf einer Fahrzeugseite dargestellt, auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite analog vorgehen.
- Abbildungen in der EBA zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.
- Beim Verbau eines Dachkantenspoilers kann es evtl. bei einzelnen Fällen dazu kommen, dass sich die automatische Heckklappe nicht vollständig alleine öffnet und geringfügig mit der Hand nachgeholfen werden muss.
- Bei der Verlegung von Kabeln und/oder Leitungen ist darauf zu achten, dass diese nicht geknickt oder beschädigt werden. Dadurch entstehende Kosten werden von der BMW AG nicht vergütet.

- Beim Verbau eines Heckdiffusors Carbon an Fahrzeugen mit Komfortzugang (SA 322) kann die Teilfunktion Smart Opener nicht mehr verwendet werden.
- Bei einer fahrzeugseitigen Anhängervorrichtung (AHV) kann der Heckdiffusor Carbon nicht verbaut werden.

Sicherheitshinweise:

- Bei der Montage eines Frontaufsatzes ist der Verbau eines Dachkantenspoilers zwingend erforderlich.
- Bei der Montage eines Dachkantenspoilers ist der Verbau eines Frontaufsatzes zwingend notwendig.
- Bei Fahrzeugen mit dem M Aerodynamikpaket ist je nach Modell zusätzlich der Verbau der Frontstaulippe zwingend notwendig.
- Bei verbautem Frontaufsatz ist die Bodenfreiheit reduziert, deshalb sollte beim Vorwärtseinparken der PMA (Parkmanöverassistent) nicht verwendet werden. Bei höheren Hindernissen kann es sonst zu Beschädigungen am Frontaufsatz kommen.
- Die Montage von Frontaufsätzen verringert die Bodenfreiheit des Fahrzeugs und verkleinert vorn den Überhangwinkel. Frontaufsätze in regelmäßigen Abständen auf kollisionsbedingte Beschädigungen überprüfen und im Beschädigungsfall von geschultem Fachpersonal tauschen lassen.